

# INHALTSVERZEICHNIS

Vorwort .....	11
1. Vorkriegszeit .....	13
1.1. Neutralitätspolitisches Denken und Souveränitätsbewusstsein .....	13
1.2. Die Allianzfrage .....	19
1.3. Französisches Misstrauen – deutsches Vertrauen .....	22
1.4. Die einseitige Planung des schweizerischen Generalstabes .....	31
2. Kriegsausbruch .....	39
2.1. Moltkes Rückfrage .....	39
2.2. Invasionsgerüchte .....	41
3. Das Kriegsjahr 1914/15 .....	45
3.1. Erste französische Urteile über die schweizerische Armeeleitung .....	45
3.2. Schweizerische Verteidigungsmassnahmen bis zum Frühjahr 1915 .....	48
3.3. Im Spannungsfeld der europäischen Kriegsdiplomatie .....	51
3.3.1. Militärische Befürchtungen – politische Bedenken .....	53
3.3.2. Wirtschaftliche Gefahren .....	57
3.3.3. Der Konflikt zwischen Wille und Sprecher .....	63
3.4. Die Krise vom Sommer 1915 .....	67
3.4.1. Militärische Massnahmen vor dem italienischen Kriegseintritt .....	67
3.4.2. Die Gefahr revolutionärer Unruhen .....	71
3.4.3. Die verschleierte Mobilmachung .....	73
3.4.4. Der militärische Grund der Krise .....	75
3.4.5. Die wirtschaftlichen Hintergründe der Krise .....	77
3.4.6. Das Ende der Krise .....	84
4. Das Kriegsjahr 1915/16 .....	87
4.1. Französische Operationsplanung im Herbst 1915 – Erste Planungsarbeiten für den Fall H .....	88
4.2. Die Jahreswende 1915/16 .....	96
4.2.1. Die Allianzfrage – erste französische Sondierungen .....	97
4.2.2. Der Anknüpfungspunkt: Bewaffnungsfragen der Artillerie .....	100
4.2.3. Auswirkungen der Oberstenaffäre .....	103
4.2.4. Treytorrens de Loys .....	105
4.3. Die militärische Annäherung an Frankreich und Bundesrat Hoffmanns Geheimdiplomatie .....	109
4.3.1. Durchbruchsversuch oder Umfassungsoperation über die Schweiz? .....	109
4.3.2. Schweizerisches Angebot zu einer militärischen Aussprache .....	115

4.3.3. Die wirtschaftlichen Hintergründe des Angebots .....	118
4.3.4. Das schweizerische Verhandlungsangebot in französischer Sicht .....	122
4.3.5. Die militärische Aussprache vom 12. Juni 1916 .....	126
4.3.6. Hoffmanns geheime Kontakte mit oppositionellen französischen Kreisen .....	131
4.4. Französische Handelspolitik und Wirtschaftskrieg .....	140
 <i>5. Das Kriegsjahr 1916/17</i> .....	145
5.1. Aussenhandel und Rüstungsindustrie der Schweiz .....	146
5.2. Militärische Lage Ende 1916 .....	177
5.2.1. Italienische Befürchtungen .....	177
5.2.2. Alarmierende Nachrichten des französischen Geheimdienstes ..	183
5.2.3. Aktionsfreiheit der Zentralmächte .....	189
5.2.4. Neue Vorbereitungen für den Fall H .....	192
5.3. Die Jahreswende 1916/17 .....	196
5.3.1. Hintergründe einer französischen Pressekampagne .....	196
5.3.2. Militärische Kontakte mit Frankreich .....	202
5.3.3. Lagebeurteilung des Armeekommandos .....	208
5.3.4. Schweizerische Mobilmachung .....	210
5.4. Die Generalstabsbesprechung vom Frühjahr 1917 .....	222
5.4.1. General Nivelles Hoffnungen .....	222
5.4.2. Ergebnislose Bemühungen .....	225
5.4.3. Wirtschaftliches Entgegenkommen .....	228
5.4.4. Emile Haguenin .....	234
5.4.5. Einlenken des schweizerischen Armeekommandos .....	237
5.4.6. Vorverhandlungen .....	239
5.4.7. Die geheimen Abmachungen vom 5./6. April 1917 .....	245
5.4.8. Die formelle Bestätigung des militärischen Geheimabkommens	248
 <i>6. Das Kriegsjahr 1917/18</i> .....	249
6.1. Die militärische Zusammenarbeit .....	250
6.1.1. Transportfragen .....	251
6.1.2. Die schweizerische Militärmmission .....	253
6.1.3. Die geheimen Besprechungen mit Foch und Weygand .....	259
6.1.4. Französisches Munitions-Lieferungsprogramm .....	260
6.1.5. Operationsplanung unter Pétain .....	262
6.1.6. Neue Forderungen an die Schweiz .....	264
6.1.7. Die Variante des Planes H .....	267
6.1.8. Schweizerisches Abkommen mit den Alliierten .....	271
6.2. Die aussenpolitische Stellung der Schweiz .....	276
6.3. General Ulrich Wille .....	284
 <i>7. Schlussbetrachtung</i> .....	291

8. Anhang .....	301
– Tabellen .....	301
– Dokument .....	310
– Quellen und Literatur .....	313
– Personenregister .....	324
– Anmerkungen .....	329